

## **Anlage II zu Beschlussvorlage**

### **Allgemeine Informationen zu den drei betreffenden Naturschutzgebieten für die Sitzung des FA NLFWV am 21.04.2026:**

Das **Naturschutzgebiet Gain** wird charakterisiert durch naturnahe Wälder sowie durch einen landwirtschaftlich genutzten Niederungsbereich. Es hat eine Gesamtfläche von ca. 215 ha. Der Anteil des Eigentums der Niedersächsischen Landesforsten am gesamten NSG beträgt ca. 188 ha, was ca. 87,4 % entspricht. Im Eigentum des Landes Niedersachsen befinden sich ca. 12 ha (ca. 5,6 %). Im NSG sind 170 ha von Wald bedeckt. 97 % der Waldfläche befindet sich im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten.

Das **Naturschutzgebiet Luckauer Holz** ist ein zum Teil naturnahes Waldgebiet mit teils historisch alten Waldflächen, das zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten der Niederungen beheimatet. Im Süden schließen sich neben feuchten Hochstaudenfluren naturnahe Kleingewässer, Weiden-Sumpfgebüsche, Staudensümpfe, Feuchtwiesen, Großseggenriede und Röhrichtflächen an. Es hat eine Gesamtfläche von ca. 123 ha, wovon ca. 98 ha Waldfläche ist. 98 % der Waldfläche befindet sich im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten. Der Anteil des Eigentums der Niedersächsischen Landesforsten am gesamten NSG beträgt ca. 120 ha, was ca. 97,5 % entspricht.

Das **Naturschutzgebiet Planken und Schletauer Post** wird charakterisiert durch Wälder nasser bis feuchter Standorte, an die nach Süden und Westen landwirtschaftlich genutzten Flächen angrenzen. Es schließt sowohl Talsande, entwässerte Niedermoor- und Bruchwaldstandorte als auch Altdünen ein. Das Naturschutzgebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 535 ha, wovon ca. 398 ha von Wald bedeckt ist. Der Anteil des Eigentums der Niedersächsischen Landesforsten am gesamten NSG beträgt ca. 386 ha, was ca. 72 % entspricht. Im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland befinden sich ca. 46 ha (ca. 8,6 %). 85 % der Waldfläche befindet sich im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten.

i.A. Rößler